

Zauberhaftes Ballett



Die Balletttänzer entführen die Zuschauer auf der Reise um die Welt mit ihrer Vorführung an phantastische Orte.

Foto: r

Garbsen/Neustadt (r/ru) Sechs ausverkaufte Vorstellungen in der Aula des Johann-Kepler-Gymnasiums in Garbsen sprechen eine deutliche Sprache. Diesen großen Erfolg des Stückes „Tamosh der Zauberer“ hätten sich die insgesamt 250 Tänzer der Norddeutschen Tanzwerkstatt nicht träumen lassen.

Doch der tosende Applaus war die Belohnung für ein Jahr intensiver Probenarbeit an der Tanzproduktion, die Choreographin und Leiterin der Tanzwerkstatt Gabriele Hägele speziell für ihre Schüler erdacht hat.

Zu den ambitionierten Tänzern von „Tamosh“ gehören auch 70 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 18 Jahren aus Neustadt, die in Poggenhagen ihr wöchentliches Balletttraining absolvieren. Mit viel Fleiß und Disziplin aber auch gro-

ßer Freude und Hingabe entstand das Stück um den Zauberer Tamosh, gespielt von Philip Johnson, der erfahren muss, dass nicht die Beherrschung von Magie allein einen guten Zauberer ausmacht. Nach einer langen Reise wird er schließlich in den großen Zaubererrat aufgenommen.

Wer selber das Tanzen erlernen möchte, für den bietet die Norddeutsche Tanzwerkstatt im neu renovierten Tanzsaal des Landgasthof Meyer in Poggenhagen jeden Donnerstag Kurse an. Von der Tänzerischen Früherziehung ab vier Jahren über das Kinderballett bis zu Ballettkursen für jugendliche und erwachsene Anfänger reicht das Angebot. Mehr Informationen gibt es auf der Homepage www.norddeutsche-tanzwerkstatt.de oder unter der Telefonnummer (05 11) 44 37 73.